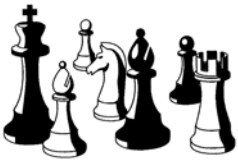
Schachclub Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2010/2011 Nr. 2

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3
Zehnwöchiger Anfängerkurs in vollem Gange *(Thomas Ruf)* 5
I. Mannschaft: Oberwinden I nach wechselhaftem Auftakt jetzt auf Kurs *(Sebastian Völker)* ... 7
London Chess Classic *(Alex Lang)* 10
II. Mannschaft ist die Überraschung in der Landesliga Freiburg-Hochrhein! *(Peter Pauk)* 15
75 Jahre Udo Schätzle-König – Herzlichen Glückwunsch! *(Michael Kammerer)* 19
III. Mannschaft im Mittelfeld *(Torsten Becherer)* 21
II. Mannschaft im Halbfinale des Bezirksmannschaftpokals *(Peter Pauk)* 22
IV. Mannschaft – Auf dem Weg zur Meisterschaft? *(Michael Neuendorf)* 25
Super Vereinsmeisterschaft beim Schachclub Oberwinden *(Eddi Kais)* 28
V. Mannschaft – Meisterschaft in weiter Ferne… *(Mathias Burger)* 32
Elztal-Pokal 2010/11 *(Thomas Ruf)* 34
VI. Mannschaft – Da tut sich was! *(Martin Wissler)* 36
Mannschaftstabellen *(Andi Wernet)* 39
Spielerstatistik *(Peter Meyer)* 40
Spielplan *(Andi Wernet)* 42

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 2/2010-2011
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Zehnwöchiger Anfängerkurs in vollem Gange

Mit großem Eifer und …

In den vergangenen Jahren wurden vom Schachclub Oberwinden zahlreiche Ferienspielaktionen in Winden und Elzach durchgeführt. Die großen Teilnehmerzahlen zeigten, dass Interesse an Schach besteht. Da die Ferienspielaktionen jedoch nur eintägige Veranstaltungen sind können natürlich nur Grundlagen vermittelt werden. Außerdem ist es durch den Block-Charakter schwerer die Teilnehmer für das reguläre Jugendtraining zu gewinnen.

Aus diesem Grund entschied man sich nun einen zehnwöchigen Anfängerkurs zu den Trainingszeiten der Schachjugend zu veranstalten. Dies hat den Vorteil dass der Übergang vom Anfänger Kurs ins reguläre Jugendtraining fließend möglich ist. Wovon wir uns eine bleibende Zahl von neuen jungen Schachspielern, für unsere Jugend erhoffen.

Um für den Anfänger-Kurs zu werben wurden alle Teilnehmer früherer Ferienspielaktionen angeschrieben, und mit Berichten in der Badischen Zeitung und dem Elztäler Wochenbericht auf den Kurs aufmerksam gemacht.

Insgesamt konnten wir am ersten Kurs-Tag 14 Kinder begrüßen. In den folgenden Wochen gab es natürlich auch den einen oder andern abgesprungenen Teilnehmer, dafür konnten wir jedoch auch einige Nachzügler begrüßen, deren Interesse durch Mundpropaganda geweckt wurde.

Der Kurs ist nach der „Stappen-Methode“ aufgebaut, die das Schachspiel von Grund auf erklärt. Hierzu wird an jedem Kurs-Tag ein Thema besprochen und anhand von Beispielen erklärt. Anschließenden folgen Übungsaufgaben sowie spielerische Einheiten, damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Es zeigte sich sehr schnell, dass die meisten bereits aus einer der Ferienspielaktionen gute Vorkenntnisse mitbrachten. Aber auch absolute Anfänger fanden sehr schnell den Einstieg und sind auch weiterhin jederzeit herzlich willkommen!

… voll konzentriert sind die Kinder beim Schachkurs bei der Sache.

Noch ist der Kurs in vollem Gange und bisher ein voller Erfolg. Es bleibt zu hoffen, dass wie erwartet viele Teilnehmer dem Jugendtraining treu bleiben.

Im Trainerteam waren bisher Alexander Lang, Joachim Diehl und Thomas Ruf sowie unsere beiden Jugendspieler Alexander Diehl und Philipp Schätzle tatkräftig beteiligt.

Thomas Ruf

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

BERNHARD REICH

TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85 / 372 • Fax 0 76 85 / 10 85

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann
Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

Oberwinden I nach wechselhaftem Auftakt jetzt auf Kurs

Nachdem zwischenzeitlich 5 von 9 Spielrunden in der Verbandsliga Süd absolviert sind fällt die Halbzeitbilanz der Ersten Mannschaft des Schachclubs Oberwinden (SCO) durchwachsen aus: Mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage belegt man mit 10 Mannschaftspunkten aktuell Tabellenplatz zwei, was angesichts der derzeitigen Konstellationen in den oberen Ligen einen Aufstiegsplatz bedeuten würde.

Doch der bisherige Saisonverlauf glich eher einer Achterbahnfahrt, als dass er den eingangs der Saison formulierten hohen Erwartungen gerecht werden konnte. Dabei begann die Spielrunde 2010/2011 für den SCO mit einem echten Paukenschlag. Mit dem für Mannschaftskämpfe auf diesem Niveau sehr seltenen Maximalergebnis von 8:0 gelang uns in Runde 1 beim SC Dreiländereck ein mehr als gelungener Start. An diesem Tag passte einfach alles, so dass sogar einige schlechter stehende, ja schon fast verloren geglaubte Partien noch zu unseren Gunsten kippten.

Neuzugang Luis Fernandez war bisher in allen Mannschaftskämpfen am Brett und eine wichtige Stütze der ersten Mannschaft.

Vielleicht hatte die Glücksgöttin erkannt, sich in Weil zu sehr auf unsere Seite geschlagen zu haben, denn bereits in Runde zwei gegen die SF Gottmadingen kam mit dem 4:4 Sand ins SCO Getriebe. Obwohl klar favorisiert gelang insbesondere unseren hinteren Brettern zu wenig.

Einen richtigen Dämpfer mit im Hinblick auf die Meisterschaft vielleicht bereits vorentscheidendem Charakter setzte es dann aber in Runde drei mit der 3:5-Niederlage bei Caissa Rochade Kuppenheim. Obwohl wir leicht ersatzgeschwächt in diese Spitzenbegegnung mit den Mittelbadenern gehen mussten, war unsere Punktausbeute an den letzten 4 Brettern mit nur einem – glücklichen – Remis mehr als mager.

Ernüchterung machte sich breit im SCO-Lager, schien der Aufstiegszug doch bereits in dieser frühen Saisonphase ohne uns abgefahren zu sein. Und vielleicht war es genau der jetzt nicht mehr so spürbare Druck, der uns in Runde 4 gegen den SK Lahr wieder unser wahres Leistungsvermögen abrufen ließ. Mit 5:3 waren die Ortenauer noch gut bedient.

Eine interessante Aufgabe wartete in Runde 5 auf uns: ein Auswärtsspiel beim amtierenden deutschen Mannschaftsmeister OSG Baden-Baden! Nun, zugegeben, es war „nur“ deren vierte Mannschaft, mit der wir die Klingen kreuzten, aber dennoch war erkennbar, auf welch schachlich fruchtbarem Terrain wir uns in der Kurstadt bewegten. Mit fünf Jugendspielern angetreten, davon der Jüngste ein elfjähriges (!) französisches

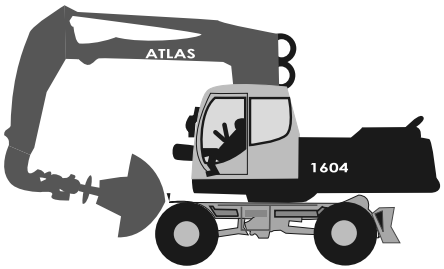
Superhirn am Spitzenbrett, machte die OSG Baden-Baden ihr nominelles Untergewicht durch Talent und Unbekümmertheit nahezu wett und wir konnten trotz zwischenzeitlicher Anzeichen eines klaren Erfolges letztlich nur mit knapper Not einen 4,5:3,5-Sieg ins Ziel retten.

Mit drei Punkten Rückstand auf Kuppenheim und den vermeintlichen Ligafavoriten Freiburg-Zähringen 1887 noch vor der Brust, erwartet die „Erste“ noch ein heißes Restprogramm. Dabei gilt es für uns vor allem im hinteren Mannschaftsteil die Souveränität und Abschlussstärke zurück zu gewinnen, die wir zu Saisonbeginn als unseren eigentlichen Pluspunkt gegenüber der Konkurrenz ausgemacht zu haben glaubten.

Unsere erfolgreichsten Einzelspieler sind bislang Philipp Germer mit 4 Punkten aus 5 Partien sowie Neuzugang Juan-Luis Fernandez, der es auf 3,5 Punkte aus 5 Partien brachte.

Sebastian Völker

Philipp Germer ist diese Saison wieder ein zuverlässiger Punktesammler.

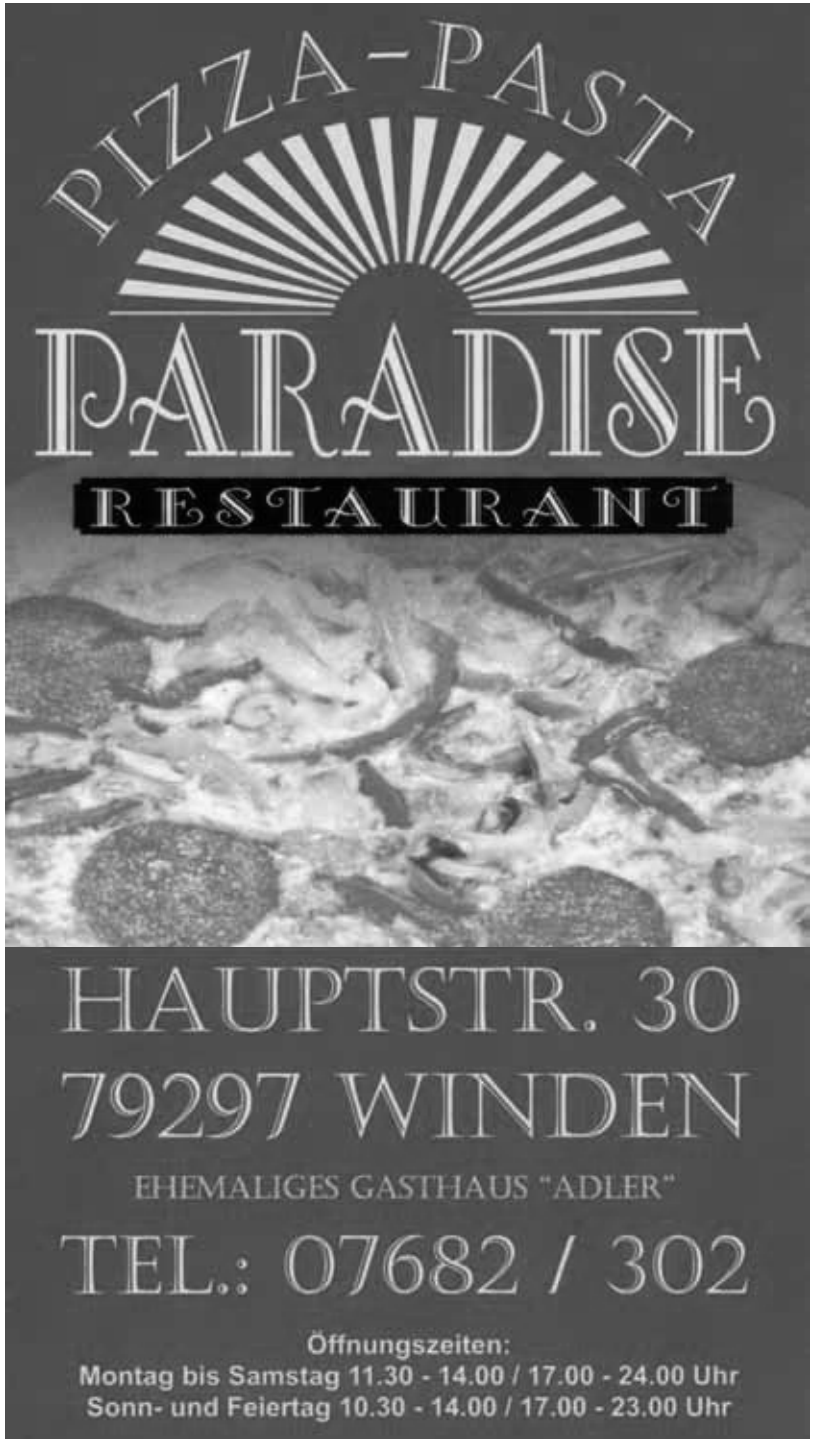


Baggerbetrieb Richard Dufner

empfiehlt sich für Baggerarbeiten aller Art, auch ein LKW für Transporte steht parat ob Abbruch, oder Kanalisation ein Anruf und ich komme schon

Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0



London Chess Classic

London, Hauptstadt von England und des Vereinigten Königsreiches ist eines der wichtigsten Kultur-, Finanz- und Handelszentren der Welt. Im Dezember war London aber auch das Zentrum der Schachwelt. Weniger, weil zwei Oberwindener Spieler (Andreas Wernet und Alexander Lang) in London Schach spielten, sondern eher weil parallel ein Großmeisterturnier der Weltklasse stattfand: das London Chess Classic.

Mit dem Weltranglistenersten Magnus Carlsen, dem Weltmeister Viswanathan Anand, dem Exweltmeister Wladimir Kramnik und dem Amerikaner Hikaru Nakamura waren 4 der 8 weltbesten Schachspieler vertreten. Vervollständigt wurde das Teilnehmerfeld durch die derzeit vier besten englischen Spieler: Michael Adams, Nigel Short, Luke McShane und David Howell.

Um es vorweg zu nehmen: Die Londoner Chess Classic waren hervorragend. Von dem was geboten wurde, von der Organisation her, wie auch das gesamte Umfeld. Absolut empfehlenswert. Dazu kommt die Weltstadt London, die jedem etwas bietet. Sei es für Musik- oder Musicalbegeisterte, für Kunst- und Architekturliebhaber, für „Historiker“ wie auch für Museumsgänger oder einfach nur kulinarisch Interessierte. Selbstverständlich ist London auch fürs Shoppen prädestiniert. Egal ob man bei Harrods ein „Schnäppchen“ macht und einen Regenschirm für 200 !!! englische Pfund ersteht, oder in einer Bude auf dem Weihnachtsmarkt eine überteuerte Taschenuhr für 10 Pfund kauft.

Die Top-Spieler wurden hervorragend präsentiert, was viele Zuschauer zu einem Besuch vor Ort bewog.

Die berühmte Tower Bridge ist eine der vielen Sehenswürdigkeiten, die London zu bieten hat.

Zur Weihnachtszeit fühlt man sich in London wie zu Hause. Im Hyde Park im Winter Wonderland gibt es deutsche Bratwurst und Glühwein, wie man sie von unseren Weihnachtsmärkten her kennt.

Auch musikalisch haben wir selbstverständlich das Angebot in London genutzt. In der Royal Albert Hall waren wir in einem Konzert (Messias von Händel) und ein Musicalbesuch durfte auch nicht fehlen.

Kommen wir nun aber zum schachlichen Geschehen. Die Großmeistercracks boten wirklich interessante Partien. Und was das Beste war, sie haben nach jeder Partie auch gemeinsam im Kommentarraum erläutert, was sie sich so dabei gedacht haben. Ganz besonders interessant wurde es immer dann, wenn Nigel Short von seiner Partie berichtete. Der Arme musste das ganze Turnier durch leiden, da er es zu nur 2 Remisen schaffte. Dennoch war Short der „Liebling“ unter den Zuschauern, denn er ist ein wahrer Entertainer und er kann mit Schach unterhalten. Er spielte nicht nur sondern erzählte auch Geschichten über das Königsgambit. Als er z. B. Alexander Morosewitsch empfahl, doch mal das Königsgambit zu spielen, aber auf die Frage von Morosewitsch, wie man denn nach exf4 als Weißer ausgleicht, keine Antwort mehr wusste.

Ex–Weltmeister Vladimir Kramnik mit zwei seiner Sekundanten.

Luke McShane und Nigel Short bei der Kommentierung nach ihrer Partie.

Einmalig war auch von Short die Darbietung des „Lied vom Opfer“, das er zum Besten gab:

> *„What do you get when you sac a pawn?*
> *Several hours of grim defending,*
> *then it last you loose the ending.*
> *I'll never sac a pawn again.”*

Im Original kann man den Song, wie auch weitere Eindrücke vom Turnier, auf der Homepage „The Full-English-Breakfast“ der beiden Schachmeister IM Lawrence Trent und GM Stephen Gordon hören (www.thefeb.com).

Die englischen Fans mussten aber wegen dem schlechten abschneiden von Short nicht traurig sein. Luke McShane sprang in die Bresche und begann mit einem Paukenschlag. Sein Startrundensieg gegen den Weltranglistenersten Magnus Carlsen gab ihm Rückenwind, der ihm in Runde zwei zum Sieg gegen Short und in Runde drei zum Remis gegen Kramnik verhalf. Am Ende belegte er ungeschlagen den dritten Platz.

Der indische Weltmeister Anand startete mit zwei Remisen, um dann mit einem Doppelschlag gegen Carlsen und Short und weiteren Remisen das Turnier als Zweiter zu beenden. Und wer gewann das Turnier? Magnus Carlsen startete mit 1 aus 3 um dann aufzudrehen und das Turnier mit nur einem Remis bei zwei Niederlagen für sich zu entscheiden. Aufgrund seiner kämpferischen Leistung absolut verdient.

Stars zum Anfassen gab‘s massenhaft in London. Hier war Weltmeister Vishy Anand gerne bereit sich mit einem seiner größten Fans fotografieren zu lassen.

Bei so hochkarätigen Partien benötigt man zur Entspannung oder Ausgleich auch etwas Sightseeing. Das haben wir dann zwischen den Runden auch ausführlich gemacht. Auf unserem Programm stand unter anderem der Tower mit den Kronjuwelen, die St. Pauls Cathedral, die Wachablösung beim Buckingham Palace, die Downing Street, die Westminster Abbey, Big Ben sowie ein Museumsbesuch.

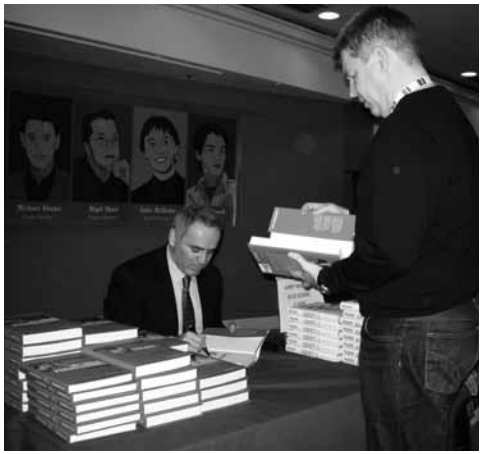
Kulinarisch gesehen war unsere Zeit in London sehr international. Meistens gab es das morgendliche Frühstück im englischen Stil. Das hält schon mal lange an. Abends gab es dann Italienische, Thailändische, Chinesische oder Persische Köstlichkeiten. Auch ein Pubbesuch darf da nicht fehlen. Sei es zum Fußballschauen oder aber mit unserem englisch-irischen „Bindlacher“ Freund Gavin Wall mehrere Pints zu trinken.

Alex und Andi liesen sich natürlich gerne von IM Gavin Wall in die Welt der englischen Pubs entführen.

Wir selbst haben selbstverständlich auch Schach gespielt. Wir nahmen an dem mit 182 Teilnehmern gut besuchten FIDE-Open teil. Mit 11 Großmeistern, 21 Internationalen Meistern und zwei Oberwindenern war das Turnier stark besetzt. Turnierfavoriten waren GM Boris Avrukh (2625 Elo) und Abhijeet Gupta (2600 Elo). Am Ende konnten sich aber zwei heimische Großmeister Gawain Jones und Simon Williams mit 7,5 Punkten aus 9 Partien durchsetzen.

Und was machten unsere beiden Oberwindener? Andreas Wernet startete mit 1 Punkt aus 4 Partien, blieb dann aber die nächsten 4 Partien ungeschlagen und holte daraus 3 Punkte. In der letzten Runde war der Gegner dann zu stark, so dass Andi das Turnier mit guten 4 Punkten auf dem 117. Tabellenplatz beendete. Mit einer Turnierperformance von 2027 konnte Andi auch seine Elo-Zahl verbessern.

Bei Alexander Lang lief es ähnlich: Mit insgesamt 3 Niederlagen, dabei je einmal gegen einen Großmeister und gegen einen Internationalen Meister konnte er insgesamt 4,5 Punkte holen und konnte bei einer Turnierleistung von 2084 seine Elo bestätigen. Im Endklassement belegte er den 85. Tabellenplatz.



Die langjährige Nr. 1 und der 13. Weltmeister der Schachgeschichte Garry Kasparow signiert unsere Bücher.

Ein krönender Abschluss war am letzten Turniertag noch die Anwesenheit von Garry Kasparow, der ein Interview gab und Bücher signierte. Es ist echt großartig solch eine Legende live zu erleben.

Die 10 Tage in London waren zwar anstrengend haben sich aber sehr gelohnt. Wo sonst kann man in solch einer Atmosphäre, einer Weltstadt wie London, seinem Hobby nachgehen, die Weltspitze live erleben, sich köstlich unterhalten lassen und Welt-Kultur besichtigen.

Alexander Lang

Ingenieurbüro für Bauwesen
Projektsteuerung · Wärmeschutz · Sicherheitstechnik
SCHULTIS
Planung · Beratung · Bauleitung
Dipl.- Ing. (FH) Thomas Schultis
Oberdorfstraße 5 · 79297 Winden
Telefon 0 76 85/91 36 50 · Fax 90 92 40
Mobil 01 73/682 57 64
Planung - Wärmeschutzberechnung - Statische Berechnung - Bauleitung
SiGe- Koordinator - Projektsteuerung - Energiebedarfsberechnung

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft
- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach
Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62
Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH
KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIERERREI
Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung
Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

II. Mannschaft ist die Überraschung in der Landesliga Freiburg-Hochrhein!

Nach 5 Spieltagen steht man als Aufsteiger auf einem sensationellen 2. Tabellenplatz. Mit 4 Siegen und nur einer knappen und leider völlig unnötigen Niederlage und 25,5 Brettpunkten liegt man weit über dem, was man sich zu diesem Zeitpunkt vorgestellt hatte.

Im ersten Spiel musste man zum Elztalderby nach Waldkirch. Die Waldkircher schon längere Zeit in der Landesliga spielend, waren in diesem Kampf leichter Favorit. Beide Mannschaften nicht in Bestbesetzung angetreten lieferten sich einen großen und harten Kampf. Die motiviertesten Bretter an diesem Tage waren Brett 5 und 6 in Person von Andreas Wernet und Peter Pauk. Peter remisierte nach wenigen Zügen und ging mit seinem Kollegen aus Waldkirch lieber an die Theke, als sich weiter dem Schach zu widmen.
Bei Andreas war zwar nicht die Theke der Grund, aber auch er hatte große Lust ein Remisangebot des Gegners heimzubringen. Bernhard Schmitt, als ehemaliger Waldkircher besonders motiviert, wollte seinen Gegner überrumpeln, wurde jedoch galant ausgekontert und musste sich geschlagen geben. Neuzugang Markus Groß konnte gleich im ersten Kampf überzeugen und gewinnen. Bernd Banken von der III. Mannschaft aufgerückt zur II. überzeugte ebenfalls und gewann klar. Holger Blattmann konnte seinem Gegner ein paar Bauern abknöpfen und gewann ebenfalls. Raphael Grandidier hatte nicht seinen besten Tag und verlor. Alexander Lang an Brett 1 war dann der Matchwinner. In einem schwierigen aber vorteilhaften Endspiel hatte er die besseren Nerven und gewann. So endete dieses Spiel mit 5:3 für uns.

Mannschaftsführer Peter Pauk ist aktuell sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Mannen.

Im 2. Spiel der Saison kam es zum Duell gegen den Mitaufsteiger aus Freiburg-Wiehre. Die Freiburger haben leider viele Leute verlassen, so dass wir Hoffnung hatten hier einen klaren Sieg einzufahren. Nachdem Peter Pauk keinen Gegner bekam lag man gleich mit 1:0 vorne. Joachim Diehl, der als einziger einen etwa gleichstarken Gegner bekam, einigte sich schnell auf ein Remis. Bernd Banken kam an diesem Tage nicht sehr gut aus der Eröffnung, konnte sich nicht durchsetzen und spielte ebenfalls Remis. Alexander Lang, Raphael Grandidier, Markus Groß, Andreas Wernet und Werner Volk ließen sich auf keine schwierigen Stellungen ein und konnten klar gewinnen. So wurde es ein 7:1 Kantersieg.

Am 3. Spieltag kam es zum Vergleichskampf mit den Freunden aus Ebringen. Die Ebringer, die oben mitspielen wollen, konnten aus dem Vollen schöpfen. So hatten wir es von vorneherein sehr schwer. Nach 2 schnellen und unkonzentrierten Niederlagen von Hol-

ger Blattmann und Christian Riotte wurde es noch aussichtsloser. Aber wer uns kennt der weiß, es wird gekämpft. Edgar Kais; gerade aus dem Krankenhaus entlassen, setzte sich ans Brett und bezwang in souveräner Manier seinen Gegner, nachdem er die Angriffe alle abgewehrt hatte. Andreas Wernet spielte einen Königsangriff auf hohem Niveau. In besserer Stellung und Zeitnot des Gegners konnte auch er gewinnen. Markus Groß und Bernd Banken spielten beide sehr konzentriert in schwierigen Endspielen mit einem Bauern Minus und Freibauern des Gegners, konnten aber alles abwehren und sich mit ihren Gegnern auf ein Remis einigen. Die beiden Pechvögel an diesem Tag hießen Raphael Grandidier und Peter Pauk. Raphael, der ein schwieriges, aber lösbares Remis-Endspiel auf dem Brett hatte, verzockte sich und verlor noch seine Partie. Peter in grandioser Form gewann 2 Bauern, brachte diese auch ins Endspiel und dann flatterten die Nerven so stark das er es noch fertigbrachte nicht zu gewinnen und so endete die letzte Partie des Tages nur Remis und der Kampf ging knapp aber verdient mit 3,5:4,5 verloren.

Bernd Banken und Markus Groß (v.l.n.r.) in ihrer ersten Saison für die II. Mannschaft.

SCHINDLER
• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau
Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477
Inh.:Berthold Schindler

Mit Sölden kam am 4. Spieltag eine Mannschaft ins Elztal, die, wenn sie komplett spielt, schwer zu schlagen ist und wenn nicht, naja, dann hat man seine Chance. Sölden kam an diesem Spieltag nur mit 6 Spielern angereist, sodass Michael Weber und Torsten Becherer kampflos gewinnen konnten. Doch so leicht wollten sich die Söldener nicht geschlagen geben. Raphael Grandidier verlor an Brett 1 seine Partie durch einen kleinen Fehler. Nachdem Bernhard Schmitt und Markus Groß in ausgeglichenen Stellungen remisierten, konnte Bernd Banken mit seinem Sieg die Oberwindener Mannschaft auf die Siegerstraße bringen. Peter Pauk und Holger Blattmann in leichten Stellungsvorteilen kamen in keine Bedrängnis mehr und remisierten. So wurde es zum Schluss ein 5:3 Sieg.

Am 5. Spieltag war man beim Meisterschaftsfavorit Emmendingen zu Gast. An den ersten beiden Brettern hatten Alexander Lang und Raphael Grandidier gegen Ihre gewaltigen Gegner trotz großartigem Kampf keine Chance und verloren. Und so wie es in jedem Kampf in dieser Saison ist, besannen sich die restlichen 6 Spieler und erkämpften sich Punkt um Punkt. Holger Blattmann war der Erste, der gegen seinen Gegner alles abtauschte und nach mehrmaligen Remisangeboten des Gegners diese schließlich annahm. Markus Groß in solider und sicherer Stellung einigte sich ebenfalls auf ein Remis und so stand es 1:3 aus unserer Sicht.
Bernd Banken war es gegönnt die Aufholjagd zu eröffnen. Mit einer Superkombination überraschte er seinen Gegner und gewann. Peter Pauk spielte mit Schwarz genau die Variante seines Gegners. Im Mittelspiel hüpften die Springer so wild übers Brett, dass Peter 2 Bauern und somit auch die Partie gewann. Michael Weber spielte sehr konzentriert, verteidigte erst 2 Freibauern seines Gegners und begann dann selber seine 2 Freibauern in Bewegung zu setzen und damit den ganzen Punkt zu ergattern. Zuletzt spielte Andreas Wernet, der es genoss seine Mitspieler zu quälen. Konnte er im Endspiel doch mal einen Bauern gewinnen oder gar einen Läufer. Aber nein er machte es nicht, spielte konzentriert weiter und gewann dadurch einen Turm was zur Aufgabe seines Gegners führte. Somit war die Sensation perfekt und wir konnten den Favoriten aus unserer Kreisstadt Emmendingen mit 5:3 besiegen.

In den restlichen 4 Verbandsspielen wollen wir natürlich weiterhin versuchen den einen oder anderen Mannschaftspunkt zu holen. Und wenn wir wie bis jetzt fast immer komplett spielen können, dürfte das auch kein Problem sein.

Peter Pauk

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle
GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

Moser
Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier
Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF

- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

75 Jahre Udo Schätzle-König – Herzlichen Glückwunsch!

Ein kleines Dankeschön vom Schachclub für viele unvergessene Stunden und noch manches mehr überreichte der erste Vorsitzende des Schachclubs Oberwinden Michael Kammer dem Jubilar Udo Schätzle-König.

Unser langjähriges Vereinsmitglied Udo Schätzle König feierte seinen 75zigsten Geburtstag und der Schachclub Oberwinden ließ es sich natürlich nicht nehmen ihm mit einem Geschenk persönlich zu gratulieren und die besten Wünsche zu überbringen.

Udo Schätzle-König hatte in seiner Eigenschaft als Wirt und Mitglied des Vereins immer ein offenes Ohr für den Schachclub. So kam es nicht selten vor, dass im Nebenzimmer der Sonne ein Pokalspiel, ein Freundschaftskampf oder auch mal der Vereinsabend des Schachclubs ausgetragen wurde. Nie gab es ein Nein, auch wenn es mal galt kurzfristig die Räumlichkeiten für einen ganzen Abend zu belegen. Bei diesen Gelegenheiten war es bei allen beliebt das hervorragende Speisenangebot der Sonne zu verkosten und nicht selten saß noch eine illustre Runde bis spät in der Nacht am Stammtisch. Udo Schätzle-König ließ es sich als guter Gastgeber nicht nehmen diesen Runden beizuwohnen und so war es auch nicht weiter verwunderlich, dass es am Geburtstagsfest viele schöne Erinnerungen und so manche Anekdote auszutauschen gab.

Zu einem wunderschönen Abend beigetragen hat auch die große Schar der Gratulanten wie zum Beispiel von der Narrenzunft oder dem Männerchor. Letzterer animierte mit manch bekannter alter Weise zum mitsingen. Der Schachclub Oberwinden wünscht Udo Schätzle-König alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit, um noch viele dieser schönen Abende genießen zu können.

Michael Kammerer
1. Vorsitzender
Schachclub Oberwinden

Viel gelacht wurde über so manche amüsante Erinnerung, die Udo Schätzle-König zum Besten geben konnte. V.l.n.r. Michael Kammerer, Heinz Schindler, Volkmar Wangerowski, der Jubilar Udo Schätzle-König und Martin Wissler.

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH
Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar
Salon Ursula
Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto
Auto
Die Meisterwerkstatt für alle Marken.
Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513
Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Dritte Mannschaft im Mittelfeld

Nach 5 Spieltagen steht die Dritte Mannschaft mit 9 Punkten im Mittelfeld der Tabelle in der Bezirksliga Freiburg. Nachdem in der vergangenen Saison erst am letzten Spieltag der Klassenerhalt gesichert wurde, ist dies eine ganz gute Position. Betrachtet man die beiden denkbar knappen Niederlagen, wäre sogar noch mehr möglich gewesen.

Zum Saisonauftakt gab es den „Derbytag“ in Waldkirch, bei dem vier Teams von Waldkirch auf Oberwinden trafen. Gegen Waldkirch II erwischte man einen guten Tag und konnte 6:2 gewinnen. Allerdings war man von den DWZ-Zahlen her auch Favorit. Am zweiten Spieltag musste man sich gegen einen der sicherlich größten Meisterschaftsfavoriten, Umkirch, leider knapp mit 3,5:4,5 geschlagen geben. Zu viele Remis an diesem Tag förderten die Chance auf den Mannschaftssieg leider nicht.

Gut erholt zeigte sich das Team jedoch von der Niederlage und gewann am dritten Spieltag auswärts. Obwohl Merzhausen II nominell etwas stärker aufgestellt war, gelang ein knapper 4,5:3,5 Sieg. Dies war sicherlich bislang die beste Saison- und Mannschaftsleistung.

Mit jeweils 4 Punkten aus 5 Spielen sind Martin Wissler (Bild) und Mannschaftsführer Torsten Becherer in Top Form.

Personell arg gebeutelt trat die dritte Mannschaft von Merzhausen bei uns in der Halle Niederwinden an. An drei Brettern konnte Merzhausen III keinen Spieler aufbieten. Allerdings gilt den fünf Spielern von Merzhausen ein großes Lob, holten sie doch trotz allem noch an den fünf Brettern, die spielten, quasi ein 2,5:2,5. Über alle Mannschaften gesehen, hatten insgesamt sage und schreibe neun Oberwindener Spieler an diesem Sonntag keinen Gegner und gewannen kampflos. Dies ist sicherlich ein spezieller „Vereinsrekord“. Der ein oder andere war umsonst am Sonntagmorgen aufgestanden.

Im Januar bei der Partie in Emmendingen lief es zunächst ganz gut und es wäre ein Sieg möglich gewesen. Die Emmendinger verteidigten sich aber in den Partien, in denen sie schlechter standen, sehr gut und die zwischenzeitlichen Vorteile für Oberwinden lösten sich teilweise auf, so dass am Ende eine 3,5:4,5 Niederlage herauskam.

Am sechsten Spieltag trifft man in Bad Krozingen auf den derzeitigen Tabellenzweiten. Die Kurstädter sind in diesem Spiel Favorit, aber wie man gegen Umkirch gesehen hat, ist auch in solchen Konstellationen durchaus mal was Zählbares zu holen. Im weiteren Saisonverlauf stehen dann noch die Heimspiele gegen die ersten Mannschaften von Freiburg West und Ettenheim sowie eine Auswärtspartie bei der Reserve von Sölden auf dem Programm.

Ziel wäre, den aktuellen Platz zu halten und eventuell noch etwas zu verbessern. In diesem Sinne hoffe ich noch auf viele Punkte.

Torsten Becherer

II. Mannschaft im Halbfinale des Bezirksmannschaftpokals

20 Mannschaften sind zur diesjährigen Bezirkspokalmannschaftsmeisterschaft gestartet, darunter auch zwei Mannschaften aus Oberwinden.

Nach der dritten Runde sind noch 4 Mannschaften im Wettbewerb:
Emmendingen I,
Dreisamtal 1,
Merzhausen I und
Oberwinden II.

Leider musste sich die I. Mannschaft von Oberwinden schon in der zweiten Runde gegen Dreisamtal kampflos verabschieden, da es nicht möglich war die teilweise durch Studium und Beruf weit verstreuten Spieler unter der Woche ans Brett zu bekommen.

Für die zweite Mannschaft kam es, nachdem man in der ersten Runde ein Freilos hatte, in der zweiten Runde zur Begegnung der beiden Landesligisten; Oberwinden II und Schwarze Pumpe Freiburg I.
Da wir Heimrecht hatten, wurde das Spiel am Dienstagabend, dem traditionellen Spielabend der Oberwindener, ausgetragen. Auch die „Pumpler“ hatten unter der Woche Aufstellungssorgen und sind letztendlich mit einem Mix aus Spielern der ersten und der zweiten Mannschaft angetreten. Da diese nichts zu verlieren hatten, wurde es für uns natürlich umso schwieriger.
Andreas Wernet war als erster fertig. Er durfte sich freuen nach einem richtig guten Angriffswirbel, dem der Gegner nie etwas entgegenzusetzen hatte, die Partie als Sieger zu beenden. Alex Lang an Brett 1 kam durch einen Fehlzug in arge Bedrängnis und gab einen Bauern um sich etwas zu entlasten. Letztendlich nutzte aber alles nichts und er verlor. Zwischenstand 1:1 Bernhard Schmitt und Peter Pauk waren nun an der Reihe es zu richten. Bernhard stand zu diesem Zeitpunkt auf Remis und Peter hatte eine klare Verluststellung und steuerte somit in eine Niederlage. Bernhard versuchte alles, konnte jedoch seine Stellung nicht verbessern und musste sich mit einem Remis begnügen. Bei Peter war es fast hoffnungslos aufs Brett zu schauen, doch eine Gefahr tat sich für den Gegner noch auf, die Zeitnot! Beide Spieler zockten sich durch die erste Zeitprüfung und Peter war derjenige, der hier Vorteil errang, da sich sein Gegner unter Zeitdruck krasse Fehler erlaubte. Mit 2 Türmen gegen die Dame wurde es ein spannendes Endspiel. Peter schaffte sich einen Freibauern, der nicht mehr aufzuhalten war. So wurde aus dieser hoffnungslosen Stellung doch noch ein Sieg und es stand 2,5:1,5 für uns!!!

Bernhard Schmitt ist auch im Pokal für die Zweite am Brett.

In der dritten Runde wurden wir gegen die Schachfreunde Markgräflerland gelost. Obwohl wir ein Auswärtsspiel hatten gaben die Markgräfler kampflos gegen uns auf! Wer im nun anstehenden Halbfinale der Gegner unserer zweiten Mannschaft ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird auf jeden Fall ein spannendes Spiel werden, da dem Sieger ja der Einzug ins Finale winkt.

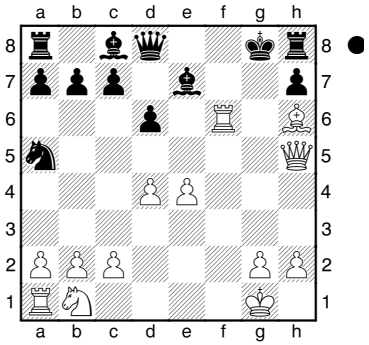
Peter Pauk

Nachfolgend die Kurzpartie von Andi Wernet aus dem Mannschaftskampf gegen die Schwarze Pumpe Freiburg, welche die 1:0 Führung bedeutete.

		C34
□	**Wernet,Andreas**	**1854**
■	**de Gunzo,Gino**	**1665**
Mannschaftspokal		30.11.2010

1.e4 e5 2.f4 Das Königsgambit, eine der ältesten Eröffnungen, die bereits im Schachbuch von Lucena (aus dem Jahre 1497) erwähnt ist. Im Jahr 2010 wurde es von einigen der Super-Großmeister als Überraschungs"waffe" eingesetzt. So spielten beispielsweise die aktuelle Nr. 1 der Weltrangliste Magnus Carlsen (Elo 2814), die aktuelle Nr. 9 Vasili Ivantchuk (Elo 2764) und die Nr. 10 der Welt Hikaru Nakamura (Elo 2751) die berühmt-berüchtigten Eröffnungszüge mit einem Score von 6:1 für die weißen Steine.
exf4 3.Sf3 Le7 Die Cunningham-Verteidigung, eine der vielen möglichen Varianten. In der Turnierpraxis ist allerdings g5 (Kieseritzky-Gambit) die gängiste Erwiderung. **4.Lc4 Sc6**
Ein unüblicher Zug. Standard ist:
[4...Lh4+ 5.Kf1]
5.d4 d6 6.Lxf4 g5 Wird von den Computern favorisiert, auch wenn er etwas komisch anmutet. Alternativ mit ähnlicher Wertung wird Sf6 vorgeschlagen, was auf mich natürlicher wirkt (Entwicklung + bessere Bauernstruktur am Königsflügel). **7.Le3 Sa5** ?! Ein Zug, den die schwarze Stellung nicht mehr verträgt. Weiß ist bereit loszuschlagen.
[7...g4 8.Sfd2 Lg5]
8.Lxf7+ Kxf7 9.Sxg5+ Kg6
[Nicht zu empfehlen ist: 9...Lxg5 10.Dh5+ Kg7 11.Lxg5
Mit deutlichem Entwicklungsvorsprung, 2 Bauern und starkem Angriff für die Figur.]
10.Sf7 Der Springer muß aufgrund der Damen-Turm-Gabel geschlagen werden. **Kxf7 11.Dh5+ Kg7 12.0-0**
Es droht Matt mit Df7. **Sf6**
[12...Lf6 Wahrscheinlich die beste Verteidigung, die aber mit 13.e5 erwidert wird.]

13.Lh6+ Kg8 14.Txf6 Diagramm



Nun gibt es keine Verteidigung mehr.
Es droht Dd5, Df7 und Dg5 jeweils mit Matt. **Le6 15.Dg5#**
1-0

Sehnsucht
nach
Wärme?

ROTER HAHN
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Auf dem Weg zur Meisterschaft?

Zur Halbzeit der Saison 2010/2011 sieht es sehr gut für die IV. Mannschaft aus.
Nach einem souveränen Auftaktsieg gegen Waldkirch III, mit 6,5:1,5, eroberte man gleich zu Beginn die Tabellenspitze. Man nennt sich ja nicht mehr Tabellenführer, sondern die neue Definition lautet Spitzenreiter, in Anlehnung an Mainz 05 (Thomas Tuchel).
Es war auch ein erfreulicher Tag für den Schachclub Oberwinden. Alle angetretenen Mannschaften (2-5 Mannschaft) gewannen ihre Derbys gegen Waldkirch.
Einziger Wermutstropfen an diesem Tag. Der extra eingekaufte Wein für Oberwinden (3 Flaschen Weißwein) war zu wenig kalkuliert. Wer den Schachclub kennt, weiß, dass mindestens 1 Karton bei Mannschaftskämpfen zur Verfügung stehen muss. Und das Allerbeste: An diesem Tag hatte besonders ein Oberwindener sehr großen Durst. Alleine, mit noch einem Waldkircher Spieler, wurden die Flaschen in kürzester Zeit entleert. Den Vorstand des gastgebenden Vereins hat es gefreut, hatte er doch ein vermeintlich gutes Geschäft getätigt. Nur wir mussten auf die edlen Tropfen verzichten. Er gelobte Besserung. Sollten die Oberwindener wieder einmal mit mehreren Mannschaften antreten, stünden auch mehr Flaschen zur Verfügung. Gefreut hat es den Adlerwirt, der das Vermisste dann vorrätig hatte.

Die Top-Scorer der IV. Mannschaft sind mit jeweils 5 Punkten aus 5 Partien Oliver Burger…

Am 2. Spieltag kam es zum Schlagabtausch der 2 stärksten Mannschaften der Kreisklasse B. Wir empfingen die Gäste aus dem Markgräflerland. Auch Sie hatten sich im Sommer verstärkt. Da war es auch kein Wunder, dass man an jedem Brett, außer dem letzten, im Schnitt 100 DWZ-Punkte schlechter war.
Gleich zu Beginn gingen die Gäste 0,5:2,5 in Führung. Doch die 5 tapferen Streiter kämpften bis zum Schluss und gewannen ihre Par-

Energieausweise · Baubegleitung · Gebäudeenergieberatung

Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)

u-sieben GmbH
Planungsbüro
für energetische
Gebäudemodernisierung

Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie

Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch
Telefon 07681-497 98 97
www.u-sieben.de

tien, so dass man den großen Favoriten auf die Meisterschaft mit 5,5:2,5 (nicht unverdient) nach Hause schickte.
Diesmal gab es auch genug Wein.

… und Gründungsmitglied Heinz Strinitz (hier im Bild mit Martin Volk).

Der 3. Spieltag ging völlig in die Hose. Trotz klarer DWZ-Überlegenheit an allen Brettern kam man über ein 4:4 nicht hinaus und verschenkte den Platz an der Sonne. Was besonders schmerzte war der Umstand, dass man bereits mit 4:0 führte und ein Remis hätte gereicht. Den größten Bock schoss der Mannschaftsführer Michael Neuendorf selbst. Trotz eines Mehrbauern und einer klaren Remisstellung gelang es ihm nicht den Sieg nach Hause zu fahren. Ihm machte die Überheblichkeit, wie bereits letzte Saison, als er sich Meister nannte, einen Strich durch die Rechnung. Man sollte sich doch länger Zeit für seine Züge nehmen und die Partie nicht so einfach abhacken. Die letzte Chance auf einen Sieg wurde gnadenlos von seinem Gegner genutzt.
Am 4. Spieltag fand man wieder zur alten Stärke. Freiburg-Wiehre kam mit 8:0 unter die Räder oder besser gesagt den Zug, da 4 Spieler gar nicht den Weg nach Oberwinden fanden. Angeblich seien sie nicht zur verabredeten Zeit am Bahnhof aufgetaucht. Auch in einer Studentenstadt sollte man vorher den Fahrplan studieren. Auch dem Mannschaftsführer würde eine Regelauffrischung gut tun. Er dachte doch glatt man müsste mindestens mit 5 Spielern antreten, doch da war er noch auf einem alten Stand. So mussten doch die ersten 4 Spieler der eigenen Mannschaft an diesem Morgen ran.
Der 5. Spieltag ging ebenfalls glatt mit 2:6 gegen Heitersheim an uns. Durch eine zeitgleiche Niederlage von Horben IV sind wir wieder Spitzenreiter.
Hervorzuheben sind Oliver Burger und unser Urgestein Heinz Strinitz, die alle 5 Partien für sich entscheiden konnten und die Top 10 in der Kreisklasse B anführen.

Michael Neuendorf

Walter Meyer
Büro für Baustatik
Eingetragenes Mitglied in der Ingenieurkammer BW
Am Ladhof 2b
79215 Elzach

Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02

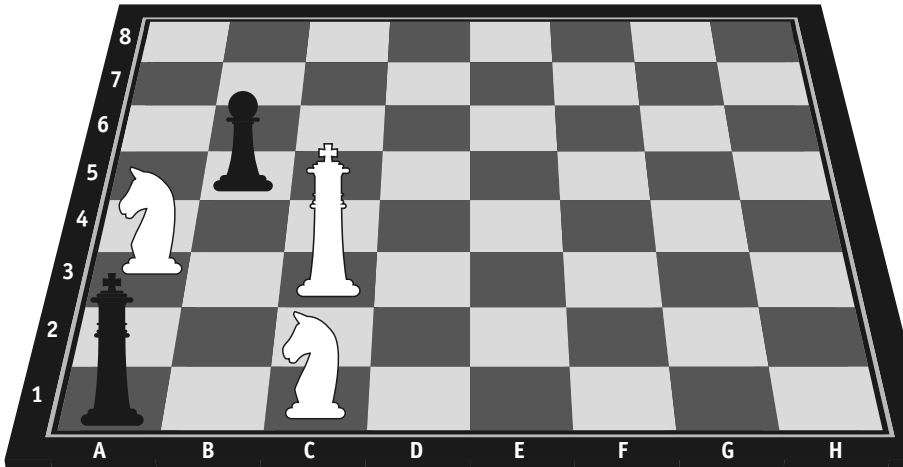
Berechnung und Konstruktion
Stahlkonstruktion Produktionsgebäude
der Fa. RIHA –plastic, Biederbach

GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

WIR MACHEN DRUCK

Weiß am Zuge setzt in vier Zügen matt



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.Kc2! b4 2.Kb3! bxa3 3.Kc2! a2 4.Sb3# 1-0

Super Vereinsmeisterschaft beim Schachclub Oberwinden

Für die Vereinsmeisterschaft 2010/11 haben sich erfreulicherweise 15 Teilnehmer angemeldet. Es ist zudem auch recht stark besetzt und es fällt mir schwer einen klaren Favoriten zu nennen. Alex Lang, Bernd Banken, Peter Pauk und Andi Wernet dürften sich Chancen ausrechnen. Mario Rösch wird als unbekannter „Geheimfavorit" gehandelt, aber auch die Kämpfer Martin Wissler, Markus Oswald, Martin Hess und viele weitere starke Spieler wollen oben mitmischen. Seid nicht enttäuscht wenn ich den einen oder anderen nicht genannt habe. Aber theoretisch könnten wir alle 15 Spieler nennen, denn hier kann jeder jeden schlagen.

Michael Kammerer nach einigen Jahren Abstinenz wieder am Start der Vereinsmeisterschaft.

1. Runde: Unbekannter aus Emmendingen schlägt zu!

Gleich in der ersten Runde zeigt Mario, dass er in der Vereinsmeisterschaft des SC Oberwinden auftrumpfen will und besiegt keinen geringeren als Mr. President Michael Kammerer. Bernd Banken gewinnt auch seine Partie gegen Michael Neuendorf, der in der letzten Vereinsmeisterschaft ja super stark gespielt hat.

2. Runde: Kampf an den Spitzenbrettern !

Zwei Spitzenpaarungen gab es schon in der zweiten Runde. Peter Pauk schlägt Alex Lang mit Schwarz und Bernd Banken zeigt Mario, dass er in Oberwinden zumindest nicht die 100% schaffen wird. Die Partie zeigt deutlich Bernds Stärke und darin ist der Stil Kramniks zu erkennen. Auch Außenseiter Martin Wissler schafft seinen zweiten Sieg und mischt vorne mit.

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu

... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

VERKAUF AB BRAUEREI

EIGENER HEIMDIENST

ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Hier nun die Partie die mit Spannung erwartet wurde.

Bernd Banken-Mario Rösch
Königsindisch
1. Sf3 Sf6 2.c4 g6 (Königsindisch zeigt deutlich das Mario nicht nur Remis will) 3.g3 (ich meine eine kluge Wahl von Bernd) 3….Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 d6 6.Sc3 Sa6!? (normal ist c5 oder e5, aber man staune Sa6 gilt laut Theorie als durchaus spielbar) 7. d4 c5 8.Lg5 (soviel ich weiß eine Neuerung. Die Theorie gibt e4 oder b3 an. Aber Lg5 ist bestimmt ein guter Zug) 8….Tb8 (es ist immer sinnvoll den Turm nach b8 zu stellen) 9.Dd2 Sc7? (Mario will b5 spielen. Das ist aber nur gut wenn Weiß das Zentrum mit d4-d5 abgeschlossen hat. Hier wäre der Plan c5xd4 nebst Sa6-c5 angebracht gewesen. Nun zeigt Bernd seine Stärke. Ein Fehler seines Gegners reicht aus um im Stile Kramniks die Schwäche sofort aufzudecken. Frage: Wie gewinnt weiß einen Bauern?) 10.dxc5! (und 10. … dxc5 geht wegen 11.Dxd8 nebst Lf4 nicht) 10. … Se6 11. cxd6 (Ein unscheinbarer Fehler von Mario und schon ist die Stellung eigentlich verloren. Trotzdem ist es beeindruckend wie Bernd weiter im Stile Kramniks alles unter Kontrolle hält). 11. … Sxg5 12.Dxg5 Dxd6 13.Tad1 Dc7 14.b3 a6 15.Sd5 Sxd5 16.cd h6 17.Dd2 Td8 (Mario spielt so gut wie es geht und Bernd muss immer noch aufpassen) 18.e4 Lg4 19.Tc1 Dd7 20.Sd4 e5 21.Sc2 Lh3 22.Lxh3 Dxh3 23.Se3 f5 24.Tc7 f4 25.Sg2 f3 26.Sh4 Tf8 (Jetzt muss irgendwie der Störenfried f3 verschwinden) 27.Dd3 Dg4 28.Tc3! (ein Computer hätte d6 gezogen aber Kramnik hätte Tc3 gezogen) 28. … Tf4 29.Sxf3 (die Entscheidung ist gefallen) 29. … Txe4 30.h3!

Stellung nach 30. h3!

und Mario gibt auf da auf Df5 Sh4 folgt.

Zimmerei
Schindler
Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Eine ausgezeichnete Partie von Bernd und auch von Mario, der eigentlich nur einen Fehler gemacht hat.

3. Runde: Hattrick
Martin Wissler schießt Harald Schomas ab und schafft damit den dritten Sieg in Folge. Zusammen mit Bernd führt er die Tabelle an. Auch Mario gewinnt gegen Andreas Wernet und schießt sich damit wieder in die Spitzengruppe hoch. Auch Alexander gewinnt gegen Michael Kammerer und Peter Pauk trennt sich von Markus Oswald mit Remis. Damit steht Peter mit 2,5 aus 3 sehr gut im Rennen.

4. Runde: Führung wird ausgebaut
Auch in Runde 4 baut Bernd seine Führung durch einen weiteren Sieg gegen Martin Wissler aus. Damit steht er mit 4 aus 4 ganz vorne. Aber es gibt noch viele Verfolger. Auch Mitfavorit Alex gewinnt gegen Martin Hess und schiebt sich auf den punktgleichen zweiten Rang.
Die Spannung steigt also und es wird hart gekämpft, was ersichtlich wird, wenn man die Ergebnisse ansieht, die nur wenige Remispartien aufweisen. Hier die Ergebnisse der 4. Runde und die Tabelle.

Banken-Wissler 1:0, Rösch-Pauk Remis, Lang-Hess 1:0, Oswald-Wernet Markus 1:0, Burger-Wernet Andreas 0:1, Schomas-Ruf 1:0, Schneider-Kammerer 1:0, Freilos Neuendorf

1.	Bernd Banken	4 Punkte
2.	P. Pauk, M. Wissler, A. Lang	3 P.
5.	M. Rösch, M. Oswald, A. Wernet	2,5 P.
8.	M. Kammerer, H. Schomas	2 P.
10.	M. Hess, M. Wernet, O. Burger, M. Neuendorf	1,5 P.
14.	Th. Ruf	1 P.
15.	M. Schneider	0,5 P.

Soweit zur Vereinsmeisterschaft und weiterhin viele spannende Partien und viel Spaß wünscht euch Eddi.

Noch ein kurzer Nachtrag zur beliebten Blitz-Meisterschaft: Nach zwei spannenden und gut besuchten Blitzrunden führt Ralf Schmidt mit 16 Punkten vor Alex Lang mit 13 Punkten und Blitzspezialist Martin Hess mit 10 Punkten

Eddi Kais

Stefan Schill
Steuerberater
Dürrenbergweg 5
79297 Winden
Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Ihr Metzger in Winden
Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen
Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen
www.spath-schuetzen.de
Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN
BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de
BURO

Nopper
Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen
Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314
E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Meisterschaft in weiter Ferne…

Nach 5 Spieltagen der laufenden Runde findet sich die Spaßtruppe des Schachclub Oberwinden auf einem dritten Platz wieder. Mit 3 Siegen, einem Remis und einer Niederlage ist die Fünfte allerdings nicht ganz zufrieden.
Dabei ging es hervorragend los. Mit einem 5:0 über Waldkirch IV am ersten Spieltag übernahmen wir gleich die Tabellenspitze der Kreisklasse C. Martin Schneider, Tobi Pauk, Martin Kury und die Gebrüder Blattmann gaben sich gegen den Nachwuchs aus der Elztalmetropole keine Blöße.
So konnte es natürlich weiter gehen… und ging es auch.

Das 4:1 am zweiten Spieltag gegen Umkirch II kam zwar sehr überraschend, war aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Spitzenbretter Tobi und Martin remisierten nach langem Kampf gegen DWZ ähnliche Spieler. Martin Kury und die Blattmanns konnten sehr souveräne Siege einfahren, so dass am Ende ein 4:1 zu Buche stand. Die Tabellenspitze wurde also erfolgreich verteidigt.

Die „Blattmänner“ Martin und Axel am Brett für ihre Fünfte.

Schreinerei · Meisterbetrieb
Schwarzwaldstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 4 02
Fax 0 76 82 / 62 22
Christoph Hofmaier
mehr als Holz
HOFMAIER
Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren

Fast schon zur Tradition werden die Auswärtsfahrten nach Endingen und so hatten wir auch diese Saison die Ehre gegen deren vierte Mannschaft zu spielen. Mit leicht veränderter Aufstellung sprang leider nicht mehr als ein 2,5:2,5 heraus. Spitzenbrett Martin musste seine erste Saisonniederlage hinnehmen, was aber sein Trainingspartner Tobi wieder ausgleichen konnte. Am Mittelbrett kam Doc Wissler zu seinem ersten Einsatz und er machte seine Sache sehr gut. Einen vollen Punkt steuerte er bei. Leider hatte Axel Blattmann nicht seinen besten Tag erwischt und konnte nichts Zählbares erzwingen. So musste man nach dem Remis von Martin Kury noch zufrieden sein wenigstens einen Punkt zu entführen.

So rutsche man also auf den zweiten Tabellenplatz ab, was aber kein Grund war Trübsal zu blasen. Schon gar nicht nach dem Ergebnis vom vierten Spieltag. In der Niederwindener Mehrzweckhalle konnte ein deutliches 5:0 gegen… na… Endingen V eingefahren werden. Martin, Tobi, Doc und beide Blattmänner waren nicht zu schlagen, was im Anschluss auch noch ein wenig gefeiert wurde. Tabellenplatz zwei gefestigt…

Der erste Spieltag im neuen Kalenderjahr führte uns ins Dreisamtal. Immer ein schwerer Brocken, so auch diesmal. Beide Mannschaften brachten nur vier Leute ans Brett (ein gewisser T. P. sollte an dieser Stelle ein schlechtes Gewissen bekommen). Am Ende fuhr man mit einer 2,5:1,5 Schlappe nach Hause. Martin an Brett 1 konnte remisieren, Doc gewann überlegen. Mannschaftsführer Matze und Tobi mussten sich leider geschlagen geben.

Mit 5 Punkten Rückstand stehen wir nach 5 Spieltagen auf dem dritten Rang, welcher jetzt auch das Mindestziel sein sollte. Ich danke den bislang eingesetzten Spielern und freu mich auf die letzten 4 Spieltage.
Bis zum nächsten Mal und wie immer „Schach Heil“.

Mathias Burger

Ein wichtiges Element für die Spieler aller Mannschaften ist die Analyse in gemütlicher Runde – v.l.n.r. Oli Burger, Wolfgang Scherer, Michael Neuendorf und Markus Wernet.

Ihr Metzger
Metzgerei Riegger
79215 ELZACH · Hauptstraße 46 · Telefon 07682-367
79183 Waldkirch-KOLLNAU · Kollnauer Str. 3 · Telefon 07681-3680
79106 FREIBURG · Lehener Straße 99 · Telefon 0761-82525
Info@metzgerei-riegger.de · www.metzgerei-riegger.de

Elztal-Pokal 2010/11

Beim diesjährigen Elztal-Pokal waren insgesamt zwölf Elztäler am Start, davon zwei Simonswälder, sieben Waldkircher und drei Oberwindener. Aus Denzlingen war wie im Vorjahr leider niemand angereist. Für den SC Oberwinden spielten Alexander Lang, Martin Wissler und Thomas Ruf.

Die Auslosung der ersten Runde brachte mit der Partie Alexander Lang gegen Frank Goldschmidtböing auch gleich ein vorweggenommenes Endspiel sowie mit Ralf Kleile gegen Mario Rösch eine weitere hochkarätige Partie, was die anderen Teilnehmer erfreut zur Kenntnis nahmen. Denn somit erhöhten sich die Chancen für einen Außenseiter-Sieg.

Überraschenderweise hatte Alex bereits nach wenigen Zügen, und noch mitten in der Eröffnung, eine Figur weniger. Vermutlich ein Ausrutscher, aber das passiert auch den Besten. Danach war es gegen den starken mehrmaligen Pokalsieger natürlich sehr schwer, dennoch zeigte sich Alex kämpferisch, musste letztendlich aber die Niederlage hinnehmen. Die beiden anderen Partien mit Oberwindener Beteiligung lauteten Richard Burger gegen Martin Wissler und Pascal-Marcel Kroll gegen Thomas Ruf und somit zumindest auf dem Papier lösbare Aufgaben. Martin spielte zielstrebig und konnte sich durch einen schönen Mattangriff relativ früh durchsetzen. Thomas hatte mit dem über 400 DWZ niedriger bewerteten Gegner den auf dem Papier leichtesten Gegner erwischt, aber die Realität sah anders aus. Gegen die Bird Eröffnung kam er sehr schlecht ins Spiel und stand von Anfang an stark unter Druck. Durch einen forcierten Damenabtausch des Gegners bekam er wieder etwas Luft und konnte im Folgenden zwei Bauern gewinnen wonach der Gegner aufgab.

Für Thomas Ruf (am Brett sitzend) und Martin Wissler war dieses Jahr in der Zwischenrunde des Elztal-Pokals Schluss.

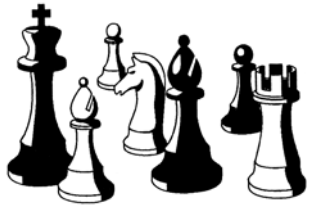
In der Zwischenrunde mussten die beiden verbliebenen Oberwindener abermals mit den schwarzen Steinen ran. Die Partien: Christian Bertram gegen Thomas Ruf und Ralf Kleile gegen Martin Wissler. Thomas hatte wiederum einen DWZ schwächeren Gegner erwischt. Dieser spielte jedoch groß auf und die Eröffnung perfekt, so dass Thomas schon nach wenigen Zügen aufgeben musste. Martin musste gegen den starken Ralf Kleile ran, der in der 1. Runde bereits das Simonswälder Jugendtalent Mario Rösch ausgeschaltet hatte. Martin kämpfte, aber in dieser Partie setzte sich die „DWZ“ durch und mit Martin war der letzte Oberwindener ausgeschieden.

Im Halbfinale konnten sich die beiden Favoriten Frank Goldschmidtböing und Ralf Kleile gegen ihre Kontrahenten durchsetzen und stehen damit im noch nicht ausgespielten Finale.

Thomas Ruf

Hier alle Ergebnisse im Überblick:

1. Runde			
Lang, Alexander	-	Goldschmidtböing, Frank	0 – 1
Bertram, Christian	-	Sponagel, Gunter	1 – 0
Burger, Richard	-	Wissler, Martin	0 – 1
Kleile, Ralf	-	Rösch, Mario	1 – 0
Stratz, Franz-Josef	-	Sommer, Jörn	0 – 1
Kroll, Pascal-Marcel	-	Ruf, Thomas	0 – 1
Zwischenrunde			
Bertram, Christian	-	Ruf, Thomas	1 – 0
Kleile, Ralf	-	Wissler, Martin	1 – 0
Halbfinale			
Goldschmidtböing, Frank	-	Sommer, Jörn	1 – 0
Bertram, Christian	-	Kleile, Ralf	0 – 1
Finale			
Kleile, Ralf	-	Goldschmidtböing, Frank	



Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 0 76 82/9 25 99 25
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Oberwinden VI – da tut sich was!

Unser Nachwuchsteam, Oberwinden VI, hat sich bis jetzt mehr als achtbar aus der Affäre gezogen. In der neu gegründeten D-Klasse, bestehend aus insgesamt 14 Mannschaften, hat man beschlossen mit 4er Mannschaften ins Rennen zu gehen. Im Nachhinein eine durchaus nachvollziehbare Entscheidung. Da sich in dieser Liga weit über 80% Nachwuchs- beziehungsweise Jugendspieler dem königlichen Spiel widmen, ist es ausreichend mit einem Auto voll auf Punktejagd zu gehen.

So zum Beispiel am ersten Spieltag, als die Reise nach Merzhausen ging, um gegen deren fünfte Mannschaft anzutreten. Leider war das Auto nicht ganz so gefüllt wie es eigentlich hätte sein sollen, es waren nicht zu erwartende Lücken vorhanden, denn lediglich 3 Spieler wollten dem Saisonauftakt beiwohnen. Mannschaftsführer Bernhard Blattmann, Alexander Diehl und Jan Becherer ließen sich die Premiere aber in keinster Weise versauen, alle 3 konnten Ihre Partie für sich entscheiden und so fuhr man glücklich und zufrieden mit einem 3:1 Sieg wieder nach Hause.

Am zweiten Spieltag kam es dann bereits zum Derby gegen die Reserve aus Simonswald. Hochmotiviert ließen es Maximilian Faiß und Philip Schätzle angehen, sorgten relativ schnell für klare Verhältnisse und sorgten für eine beruhigende, entspannte 2:0 Führung. An Brett 2 erlebte Jan Becherer wieder mal sämtliche Höhen und Tiefen eines jungen Schachspielers, Vorteil und Nachteil schienen sich immer schön abzuwechseln, für den Zuschauer dürfte es wohl genauso nervenaufreibend gewesen sein wie für den Spieler selbst. Nachdem dann beiden irgendwann mal alle Figuren ausgingen, war ein Remis die logische Folge, was den Gastgebern natürlich zu Gute kam. Der Mannschaftssieg war perfekt.

Am Spitzenbrett wäre Alexander Diehl mit einem Remis sicherlich auch mehr als zufrieden gewesen, er kämpfte auch tapfer dafür und hätte es verdient gehabt. Seine Partie dauerte schließlich fast so lange wie die anderen 3 zusammen. Leider hatte er es aber mit Hubertus Ruff zu tun, einer der früher auch schon Spielern unserer zweiten, dritten und vierten Mannschaft das Leben schwer machte. Ich denke, diese Niederlage konnte Alexander hoch erhobenen Hauptes verkraften und wir hatten ja schließlich auch mit 2,5:1,5 gewonnen.

So fuhr man voller Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel nach Endingen, zum Kräftemessen zwischen zweier sechsten Mannschaften. Martin Blattmann, Maximilian Faiß und Philip Schätzle hatten leider der starken Endinger Jugend nicht genügend entgegenzusetzen und mussten sich geschlagen geben. Aber Alexander Diehl wollte sich nicht schon wieder geschlagen geben, zeigte sich in blendender Verfassung und sorgte für den Ehrenpunkt. Somit machte man sich mit einer 1:3 Niederlage im Gepäck auf die Heimfahrt.

Zum folgenden Heimspiel gegen Horben V holte man sich dann sozusagen zur Abwechslung zwei Oldies ins Boot, Bernhard Blattmann und Harald Schomas. Gegen so viel Erfahrung hatte der Gegner selbstverständlich nichts entgegen zu setzen und strich die Segel. Alexander Diehl wollte logischerweise dem in nichts nachstehen und bezwang sein Gegenüber ebenfalls. Damit die Gäste nicht mit ganz leeren Händen die lange Heimfahrt antreten mussten, einigte sich Philip Schätzle schiedlich friedlich auf ein Remis.

In Runde 5 ging es dann zum Tabellenführer, Sölden III, aber, Respekt, auch diese Bewährungsprobe wurde mit Bravour genommen. Auch wenn es letztlich nicht zu einem Sieg gereicht hat. Mit einem 2:2 Unentschieden lässt es sich doch ziemlich gut leben, denke ich. Mannschaftsführer Bernhard Blattmann, Alexander Diehl, Jan Becherer und Philip Schätzle trotzten ihren zum Teil deutlich stärkeren Kontrahenten allesamt ein Remis ab.

Somit steht Oberwinden VI also nach 5 Spieltagen mit 10 Punkten auf Rang 4, nur 1 Punkt hinter den drei Erstplatzierten, wobei man mit 2 davon, Sölden und Endingen, bereits das Vergnügen hatte. Ich denke mit den nun sichtlich zunehmenden Erfolgen macht es den jungen Spielern immer mehr Spaß und die Integration ins aktive Vereinsleben macht doch schon gewaltige Fortschritte.

Also Jungs, macht weiter so!!!!!

Martin Wissler

Die „Jungs“ Maximilian Faiß, Alexander Diehl und Jan Becherer (v.l.n.r.).

FG Baugeschäft GmbH
FRITZ GEHRING
79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

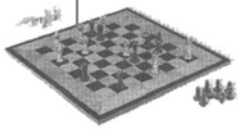
täglich ofenfrische Backwaren
Bäckerei MOCK
Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
in unserem Backshop im PlusMarkt Elzach
Elzach · Freiburgerstr. 17 · Tel. 07682-6657
Winden · Hauptstr. 97 · Tel. 07685-284 · Bahnhofstraße 6 · Tel. 0 76 82 - 82 89

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Seit 20 Jahren Ihr Versicherungspartner in der Region Elztal.

Geschäftsstelle Elztal • Hubert Allgaier und Team
Ihre Versicherungsspezialisten für
Privat- und Firmenkunden - 3 mal in der Region:

Elzach · Kreuzstr. 2
Tel. 0 76 82 / 76 15

Waldkirch · Damenstr. 11
Tel. 0 76 81 / 4 93 09-0

Simonswald · Talstr. 44
Tel. 0 76 83 / 91 93 21

Was auch passiert: *Sie haben ja uns!*

Sparkassen Versicherung

Verbandsliga Südbaden

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	CaiRo Kuppenheim	4	1	0	13	28
2	**SC Oberwinden**	3	1	1	10	24½
3	SC Iffezheim	3	0	2	9	23
4	SK FR Zähringen 1887	2	2	1	8	23½
5	OSG Baden-Baden IV	2	1	2	7	24
6	SK Lahr	2	1	2	7	20
7	SC Horben	2	0	3	6	15½
8	SC Dreiländereck	2	0	3	6	14½
9	SF Gottmadingen	1	2	2	5	17
10	SK FR Zähringen 1887 II	0	0	5	0	9

Landesliga Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SC Brombach II	5	0	0	15	26
2	**SC Oberwinden II**	4	0	1	12	25½
3	SC Ebringen	3	1	1	10	21½
4	SC Emmendingen	3	0	2	9	23½
	SGEM Waldshut-T. II	3	0	2	9	23½
6	Schwarze Pumpe FR	3	0	2	9	22
7	SF S-W Merzhausen	2	1	2	7	22½
8	SC Waldkirch	1	0	4	3	14
9	SC Sölden	0	0	5	0	12½
10	SK Freiburg-Wiehre	0	0	5	0	7

Bezirksklasse Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SC Umkirch	5	0	0	15	29½
2	SK Bad Krozingen	4	1	0	13	26½
3	SF Ettenheim	3	1	1	10	25½
4	SF S-W Merzhausen II	3	1	1	10	22½
5	**SC Oberwinden III**	3	0	2	9	23
6	SK Freiburg West	2	0	3	6	15½
7	SC Emmendingen II	1	1	3	4	16
8	SC Waldkirch II	1	0	4	3	19
9	SF S-W Merzhausen III	0	2	3	2	16½
10	SC Sölden II	0	0	5	0	5

Kreisklasse B Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	**SC Oberwinden IV**	4	1	0	13	30
2	SC Horben IV	4	0	1	12	25
3	SF Markgräflerland	4	0	1	12	22½
4	SK Freiburg West II	3	1	1	10	22½
5	SK Endingen III	2	2	1	8	23½
6	SC Waldkirch III	2	1	2	7	17
7	SC Heitersheim III	1	0	4	3	17½
8	SC Emmendingen III	1	0	4	3	15½
9	SF S-W Merzhausen IV	1	0	4	3	13
10	SK Freiburg-Wiehre III	0	1	4	1	9½

Kreisklasse C Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SK FR Zähringen 1887 V	5	0	0	15	21½
2	SK Freiburg West III	4	0	1	12	18
3	**SC Oberwinden V**	3	1	1	10	18
4	SC Umkirch II	3	1	1	10	13
	SGEM Dreisamtal III	3	1	1	10	13
6	SC Simonswald	2	1	2	7	14½
7	SK Endingen IV	1	2	2	5	11
8	SC Emmendingen IV	1	0	4	3	9
9	SK Endingen V	0	0	5	0	3
10	SC Waldkirch IV	0	0	5	0	2

Kreisklasse D Freiburg

Pl	Mannschaft	+	=	-	MP	BP
1	SF Markgräflerland II	3	2	0	11	15
2	SC Sölden III	3	2	0	11	14½
3	SK Endingen VI	3	2	0	11	13
4	**SC Oberwinden VI**	3	1	1	10	12
5	SC Heitersheim IV	3	0	2	9	11½
6	SK FR Zähr. 1887 VI	2	1	2	7	10½
7	SC Simonswald II	2	0	3	6	10
8	SC Horben V	2	0	3	6	8
	SC Horben VI	2	0	3	6	8
10	SK Freiburg West IV	2	0	3	6	7½
11	SC Badenweiler	1	2	2	5	8
	SF S-W Merzhausen V	1	2	2	5	8
	SC Heitersheim V	1	2	2	5	8
14	SF Markgräflerland III	0	0	5	0	2

BP Brettpunkte
MP Mannschaftspunkte
Aufsteiger
Absteiger

Löwenbrauerei Elzach

Seit 1856

Neunlindenstraße • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82/3 52 • Telefax 0 76 82/6 74 53
info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

Spielerstatistik 2010/2011 nach 5 von 9 Spieltagen

RL	Name	DWZ	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	Pkte.	Spl.	%
1	FM Dittmar, Peter	2320	2328		0,5	0,5	1	1	3	4	75%
2	FM Reinhart, Emmanuel	2331	2358	1		0,5	1	0	2,5	4	63%
3	Fernandez Aguado, Juan Luis	2244	2314	1	1	0,5	0	1	3,5	5	70%
4	Germer, Philipp	2205	2203	1	0	1	1	1	4	5	80%
5	Schmidt, Ralf	2076	2126	1	1	0	0,5	0,5	3	5	60%
6	Kurachkin, Viacheslav	2203	2194								
7	Adler, Heiko	2074	2074	1	0		0,5		1,5	3	50%
8	Völker, Sebastian	2077	2095		0,5	0,5		0	1	3	33%
9	Kais, Edgar	2074	2118	1	0	1	1	0,5	3,5	5	70%
10	Meyer, Peter	2062	2086	1	1				2	2	100%
11	Diehl, Joachim	2032		1	0,5	0	0	0,5	2	5	40%
12	Dr. Haberer, Michael	2077									
13	Trenkle, Friedhelm	2013									
14	Lang, Alexander	2011	2079	1	1	0		0	2	4	50%
15	Grandidier, Raphael	1961	2016	0	1	0	0	0	1	5	20%
16	Groß, Markus	1927	2046	1	1	0,5	0,5	0,5	3,5	5	70%
17	Banken, Bernd	2011		1	0,5	0,5	1	1	4	5	80%
18	Volk, Werner	1895	1998		1				1	1	100%
19	Wernet, Andreas	1891	1988	0,5	1	1		1	3,5	4	88%
20	Pauk, Peter	1853		0,5	1	0,5	0,5	1	3,5	5	70%
21	Schmitt, Bernhard	1922		0			0,5		0,5	2	25%
22	Blattmann, Holger	1825		1	0	0	0,5	0,5	2	5	40%
23	Weber, Michael	1765				0,5	1	1	2,5	3	83%
24	Riotte, Christian	1805	1958		0,5	0		0	0,5	3	17%
25	Volk, Ulrich	1819		0,5	0,5		0,5		1,5	3	50%
26	Becherer, Torsten	1750		1	0,5	1	1	0,5	4	5	80%
27	Wernet, Markus	1659		1	0,5	0	0,5		2	4	50%
28	Ruf, Thomas	1643		1	1	1	0		3	4	75%
29	Oswald, Markus	1680		0,5	0,5		1		2	3	67%
30	Heß, Martin	1663		1	0	1	0,5	0,5	3	5	60%
31	Mack, Markus	1639			1		1	0	2	3	67%
32	Semkovic, Wolfgang	1817		0					0	1	0%
33	Meyer, Walter	1592		1	0	0	1	1	3	5	60%
34	Wissler, Martin	1550		1	1	0,5	1	0,5	4	5	80%
35	Wangerowski, Volkmar	1591		0,5	1	0,5	1	0,5	3,5	5	70%
36	Scherer, Wolfgang	1472		1		0		0,5	1,5	3	50%
37	Neuendorf, Michael	1292		1		0	1	0,5	2,5	4	63%
38	Schill, Stefan	1542			0	0			0	2	0%
39	Burger, Klaus	1630						0	0	1	0%
40	Wehrenbrecht, Torsten	1575						1	1	1	100%
41	Burger, Oliver	1409		1	1	1	1	1	5	5	100%
42	Kammerer, Michael	1456					1		1	1	100%
43	Volk, Martin	1387		1			1		2	2	100%
44	Reich, Stefan	1405			0,5	0			0,5	2	25%
45	Schindler, Heinz	1590					1	1	2	2	100%
46	Strinitz, Heinz	1611		1	1	1	1	1	5	5	100%
47	Walter, Thomas	1537									
48	Minges.Tilo	1408									
49	Blattmann, Bernhard	1373		1		1	1	0,5	3,5	4	88%
50	Schomas, Harald	1366				1	1	1	3	3	100%
51	Trenkle, Markus	1335									
52	Schneider, Martin	1310		1	0,5	0	1	0,5	3	5	60%
53	Schneider, Florian	1248		0				0,5	0,5	2	25%
54	Pauk, Tobias	1184		1	0,5	1	1	0	3,5	5	70%
55	Dr. Wissler, Bernd	1367				1	1	1	3	3	100%
56	Schnell, Christian	1265									
57	Schindler, Harry	1296									
58	Müller, Christoph	1205									
59	Mick, Frank	1183									
60	Kury, Martin	1177		1	1	0,5			2,5	3	83%
61	Blattmann, Axel	1075		1	1	0	1		3	4	75%
62	Blattmann, Martin	1136		1	1	0	1		3	4	75%
63	Burger, Mathias	1006					1	0	1	2	50%
64	Diehl, Alexander			1	0	1	1	0,5	3,5	5	70%
65	Becherer, Jan	803		1	0,5			0,5	2	3	67%
66	Faiß, Maximilian				1	0			1	2	50%
67	Schätzle, Philipp				1	0	0,5	0,5	2	4	50%
68	Pauk, Thomas										

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

FACKLER-REISEN
Inh. Klaus Fackler
Tel. 07681 / 7316
79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
TELEFON 07681-7316, FAX 22187

AVIA

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Verbandsrunde 2010/2011 - SC Oberwinden I957 e.V.

1.Runde	Dreiländereck I	-	**Oberwinden I**	0:8
17.10.10	Waldkirch I	-	**Oberwinden II**	3:5
	Waldkirch II	-	**Oberwinden III**	2:6
	Waldkirch III	-	**Oberwinden IV**	1,5:6,5
	Waldkirch IV	-	**Oberwinden V**	0:5
	Merzhausen V	-	**Oberwinden VI**	1:3
2.Runde	**Oberwinden I**	-	Gottmadingen I	**4:4**
31.10.10	**Oberwinden II**	-	FR-Wiehre I	**7:1**
	Oberwinden III	-	Umkirch I	**3,5:4,5**
	Oberwinden IV	-	Markgräflerland I	**5,5:2,5**
	Oberwinden V	-	Umkirch II	**4:1**
	Oberwinden VI	-	Simonswald II	2,5:1,5
3.Runde	Kuppenheim I	-	**Oberwinden I**	5:3
21.11.10	Ebringen I	-	**Oberwinden II**	4,5:3,5
	Merzhausen II	-	**Oberwinden III**	3,5:4,5
	Endingen III	-	**Oberwinden IV**	4:4
	Endingen IV	-	**Oberwinden V**	2,5:2,5
	Endingen VI	-	**Oberwinden VI**	3:1
4.Runde	**Oberwinden I**	-	Lahr I	**5:3**
12.12.10	**Oberwinden II**	-	Sölden I	**5:3**
	Oberwinden III	-	Merzhausen III	**5,5:2,5**
	Oberwinden IV	-	FR-Wiehre III	**8:0**
	Oberwinden V	-	Endingen V	**5:0**
	Oberwinden VI	-	Horben V	3.5:0,5
5.Runde	Baden-Baden IV	-	**Oberwinden I**	3,5:4,5
23.01.11	Emmendingen I	-	**Oberwinden II**	3:5
	Emmendingen II	-	**Oberwinden III**	4,5:3,5
	Heitersheim III	-	**Oberwinden IV**	2:6
	Dreisamtal III	-	**Oberwinden V**	2,5:1,5
	Sölden III	-	**Oberwinden VI**	2:2
6.Runde	FR Zähringen 1887 II	-	**Oberwinden I**	
13.02.11	Brombach II	-	**Oberwinden II**	
	Bad Krozingen I	-	**Oberwinden III**	
	Horben IV	-	**Oberwinden IV**	
	FR Zähringen 1887 V	-	**Oberwinden V**	
	CH-System	-	**Oberwinden VI**	
7.Runde	**Oberwinden I**	-	Horben I	
13.03.11	**Oberwinden II**	-	Schwarze Pumpe FR I	
	Oberwinden III	-	FR West I	
	Oberwinden IV	-	FR West II	
	Oberwinden V	-	FR West III	
	Oberwinden VI	-	CH-System	
8.Runde	FR Zähringen 1887 I	-	**Oberwinden I**	
03.04.11	Merzhausen I	-	**Oberwinden II**	
	Sölden II	-	**Oberwinden III**	
	Merzhausen IV	-	**Oberwinden IV**	
	Simonswald I	-	**Oberwinden V**	
	CH-System	-	**Oberwinden VI**	
9.Runde	**Oberwinden I**	-	Iffezheim I	
17.04.11	**Oberwinden II**	-	Waldshut-Tiengen II	
	Oberwinden III	-	Ettenheim I	
	Oberwinden IV	-	Emmendingen III	
	Oberwinden V	-	Emmendingen IV	
	Oberwinden VI	-	CH-System	

Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“